



Wir suchen zum 01.03.2023 eine

Abteilungsleitung Hämatologie / Zell- und Gentherapie B3 BBesO

Wir, das Paul-Ehrlich-Institut,

sind eine wissenschaftliche Einrichtung des Bundes, die für die Prüfung und Zulassung von Impfstoffen und biomedizinischen Arzneimitteln zuständig ist und im Bereich der Life Sciences Forschung betreibt. Die Vernetzung mit nationalen und internationalen Akteuren macht uns zu einem kompetenten Ansprechpartner für die Öffentlichkeit, Wissenschaft, Medizin, Politik, Pharma- und Biotechnologie-Industrie.

Ihre Aufgaben

Sie sind verantwortlich für die Leitung und strategische Ausrichtung der Abteilung Hämatologie / Zell- und Gentherapie. Dabei sind Sie zuständig für die Zulassung bzw. Genehmigung und Bewertung von Arzneimitteln für neuartige Therapien (ATMP; Zell- und Gentherapeutika, Tissue Engineering-Arzneimittel), Gewebe-, Blut- und Stammzellzubereitungen, Blutprodukten (Plasmaderivate und rekombinant hergestellte Analoga, Blutkomponenten zur Transfusion) und hämatopoetischen Stammzellzubereitungen sowie die Chargenprüfung von Plasmaderivaten. Sie beraten das Bundesministerium für Gesundheit zu Fragen im Zusammenhang mit den oben genannten biomedizinischen Arzneimitteln. Sie sind Hauptansprechperson für Kooperationspartner/-innen auf fachlicher Ebene und leiten die abteilungsbezogene wissenschaftliche Forschung im Rahmen des Forschungsprogramms des Paul-Ehrlich-Instituts in den Themengebieten der Hämatologie und/oder Gen- und Zelltherapie. In der Abteilung arbeiten derzeit etwa 85 Mitarbeitende in vier regulatorischen Fachgebieten in Ihren vielfältigen Funktionen auf dem Gebiet der Arzneimittelbewertung und -zulassung sowie in der Forschung. Sie und Ihre Mitarbeitenden vertreten das Paul-Ehrlich-Institut in nationalen und internationalen Gremien, u.a. Arbeitsgruppen der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) und des beim Europarat angesiedelten Europäischen Direktorats für die Qualität von Arzneimitteln (EDQM). Ihnen obliegt die Leitung des seit 2005 designierten WHO-Kooperationszentrums für die Qualität von Blutprodukten und In-vitro-Diagnostika.

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin und Approbation als Ärztin bzw. Arzt oder abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften, jeweils mit Promotion
- Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Qualifikation wünschenswert
- Interesse an der Regulation von ATMP und Blutprodukten, der Planung, Durchführung und/oder Auswertung klinischer Prüfungen oder in der experimentellen Prüfung und Erforschung von ATMP („Advanced Therapy Medicinal Products“) und/oder Blutprodukten erforderlich, Kenntnisse und Erfahrungen sind von Vorteil
- Wissenschaftliche Kenntnisse auf den Gebieten der Gen- und Zelltherapie, experimentelle und/oder klinische Hämatologie oder Transfusionsmedizin erforderlich; anerkannte wissenschaftliche Leistungen auf diesen Gebieten sind von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Forschungsförderung und der Einwerbung von Forschungsgeldern (z. B. DFG, BMBF, EU)
- Führungskompetenz, insbesondere Erfahrungen in Personalführung und der Führung von Organisationseinheiten, sowie Budgetmanagement
- Kompetenz in adressatenorientierter Kommunikation
- Fähigkeit zu konzeptionellem und strategischem Handeln
- Befähigung und Bereitschaft, in einem interdisziplinären und internationalen Feld zu arbeiten und zu kommunizieren
- Ausgeprägtes Verhandlungsgeschick und hohe organisatorische Fähigkeiten, Belastbarkeit und zuverlässige Handlungsweise
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Unser Angebot

ist ein vielseitiger und anspruchsvoller Arbeitsplatz zentral im Rhein-Main-Gebiet mit guten Anschlüssen an das öffentliche Verkehrsnetz (Autobahn, Flughafen, S-Bahn). Als Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes bieten wir die hierfür üblichen Sozialleistungen wie Jahressonderzahlung, Betriebsrente und vermögenswirksame Leistung.

Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe B3 BBesO bewertet. Für eine Verbeamtung bis zur Besoldungsgruppe B3 BBesO steht eine entsprechende Planstelle ab dem 01.03.2023 zur Verfügung. Bei fehlender Voraussetzung für eine Verbeamtung erfolgt ein außertarifliches Beschäftigungsverhältnis. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Paul-Ehrlich-Institut fördert die Gleichstellung von Menschen sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Hierfür bieten wir u. a. sehr flexible Arbeitszeiten (Teilzeitmodelle, Homeoffice, keine Kernarbeitszeiten), Kindergartenplätze und zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung übermitteln Sie bitte bis zum **31.07.2022** ausschließlich über unser Bewerberportal (blauer Button unterhalb der Anzeige) unter Angabe der **JobID 877**.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an Frau Melanie Peters (E-Mail: karriere@pei.de, Telefon: 06103/77-1143).

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.